

Kaisersbacher Mitteilungsblatt 2016 KW 28

Jubilare

Wir gratulieren

Hinweis Ihrer Gemeindeverwaltung:

An dieser Stelle sind nach bisherigem Recht **alle Geburtstagsjubilare ab dem 70. Geburtstag** aufgeführt worden, die der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht widersprochen haben. Dieser Platz bleibt diese Woche leider leer, weil es sich um Altersjubilare handelt, die nicht zu denen gehören, die veröffentlicht werden dürfen:

Aufgrund des Neuen Bundesmeldegesetzes, das ab 01. November 2015 in Kraft ist, dürfen bei Geburtstagsjubiläen nur noch der 70., danach jeder 5. und ab dem 100. Geburtstag jeder weitere veröffentlicht werden (§ 50 Abs. 2 S. 2 BMG). Das bedeutet, seit 01. November 2015 darf zu keinem Geburtstag, der zwischen diesen genannten liegt, öffentlich gratuliert werden.- Wir bitten dafür um Verständnis.-

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

25. April 2016

Krisofer Bogdán, Sohn des József Bogdán und seiner Ehefrau Tamara Bogdán geb.Berki, Kaisersbach;

28. Juni 2016

Malte Arian Ruzek, Sohn des Martin Ruzek und seiner Ehefrau Annika Ruzek geb. Kowatsch, Kaisersbach.

Verstorben sind:

26. Juni 2016

Manfred Griesinger, Kaisersbach-Ebni

08. Juli 2016

Ulrich Werner Adolf Widmaier, Kaisersbach-Bruch

Amtliche Nachrichten

Interner Name: Einladung zur GR-Sitzung

Hinweis:

Am Text bitte nichts verändern, ist eine amtliche Mitteilung, Danke!

Siehe extra Anhang

Rubrik: Aus dem Rathaus

Interner Name: Geschwindigkeitsmessung Juni

Hinweis:

Geschwindigkeitsmessung im Juni 2016

Im Juni hat in Kaisersbach-Gmeinweiler eine Geschwindigkeitsmessung stattgefunden. Insgesamt wurde in 11 Fällen die erlaubte Geschwindigkeit überschritten. 6 Fahrer waren zwischen 0-10 km/h zu schnell; 5 Fahrer waren zwischen 11-20 km/h zu schnell unterwegs.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Verein für Willkommenskultur und Integration Kaisersbach sowie der Arbeitskreis Asyl Welzheim und der Arbeitskreis Flüchtlinge aus Alfdorf rufen dazu auf freien Wohnraum zu melden, damit Flüchtlinge, die im Welzheimer Wald bleiben möchten, auch bleiben können (siehe Aufruf in diesem Mitteilungsblatt, Rubrik: Verein für Willkommenskultur u. Integration).

„Die Bürgermeister von Alfdorf und Welzheim, Michael Segan und Thomas Bernlöhr sowie Bürgermeisterin Katja Müller aus Kaisersbach begrüßen den Aufruf der beiden Freundeskreise und des Vereins für Willkommenskultur u. Integration. Sie unterstützen den Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger mitzuhelfen, geeigneten Wohnraum bereitzustellen, damit Flüchtlinge mit Bleibeperspektive eine Unterkunft finden und vor Ort integriert werden können.

Ihre Bürgermeisterin
Katja Müller